

## Niederschrift Nr. 2/2016

über die Sitzung des **Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Donnerstag, dem 30. Juni 2016, Rathaus Nieder-Ramstadt

### Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Seiler, Frau Neunhoeffer, Frau Breyer, Herr Dr. Dilcher (ab 19.33 Uhr), Herr Muth und Herr Fujara
- Entschuldigt fehlt : Herr Dr. Göbel, dafür Herr Dr. Breyer  
Herr Strippel, dafür Frau C. Müller  
Frau Diekmann, dafür Herr Stolte (ab 20.02 Uhr)
2. Die Fraktionsvorsitzenden : Herr Hölscher (CDU), Herr Ostertag (DM) (ab 19.36 Uhr bis 22.28 Uhr), Herr Zwickler (FUCHS) (ab 19.31 Uhr)
3. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes
4. Vertreter des Ausländerbeirates : Herr Eraslan
5. Von der Verwaltung : Frau Haeseler, Herr J. Göbel
6. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Vorsitzender Seiler eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf die Frage nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

### **Zu TOP 1 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung - über den Haupt- und Finanzausschuss - für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.06.2016 wegen Neufassung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Mühlthal**

**Drucks.: 40/2016**

**Aktz.: 020/61**

Nach Erläuterungen der Bürgermeisterin und der Verwaltung sowie verschiedenen Wortmeldungen stellen Herr Dr. Breyer für die SPD-Fraktion, Frau Müller für die Fraktion FUCHS sowie Herr Dr. Dilcher für die Fraktion GRÜNE jeweils einen Änderungsantrag.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Dr. Dilcher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Seiler über die beiden Änderungsanträge der SPD-Fraktion und der Fraktion FUCHS abstimmen.  
Der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss fasst mehrheitlich (6 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**In der Anlage zur Stellplatzsatzung ist unter Ziff. 1.2. die erforderliche Zahl der Stellplätze wie folgt festzulegen:**

**2,0 Stellplätze je Wohnung  $\geq 60 \text{ m}^2$**

**1,5 Stellplätze je Wohnung  $\geq 45 \text{ m}^2$**

**1,5 Stellplätze je barrierefreie Wohnung**

**1,0 Stellplatz je Wohnung  $< 45 \text{ m}^2$ .**

Danach lässt Vorsitzender Seiler über den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE abstimmen.

Der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss fasst einstimmig (8 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**§ 5 -Größe- Abs. 3 der Stellplatzsatzung wird dahingehend geändert, dass für Abstellplätze für Fahrräder als Mindestgröße  $1,5 \text{ m}^2$  je Fahrrad bestimmt wird.**

Abschließend lässt Vorsitzender Seiler über die so geänderte Drucks. 40/2016 abstimmen.

Der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss fasst einstimmig (7 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen wird der Gemeindevertretung - über den Haupt- und Finanzausschuss - empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 40/2016, zuzustimmen.**

**Zu TOP 2 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung - über den Haupt- und Finanzausschuss - für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.06.2016 wegen Ertüchtigung des Bauhofgeländes und hier Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der stufenweisen Ertüchtigung des Bauhofes auf dem bestehenden Gelände in der Nieder-Beerbacher Straße, beginnend 2016**

**Drucks.: 39/2016**

**Aktz.: 93**

Nach Erläuterungen der Bürgermeisterin und der Verwaltung verweist Herr Dr. Breyer in seiner Wortmeldung auf den vorab per E-Mail versandten Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut:

*„Das Konzept für die Sanierung des Bauhofs ist zu überarbeiten.*

*Dabei sind die Hauptaufgaben des Bauhofs vorrangig:*

*Instandhaltung der Wasserversorgung*

*Pflege von Straßen und Grünanlagen der Gemeinde*

*Ziel des Konzeptes ist:*

*die Staubfreiheit für Anlagen der Wasserversorgung sicher zu stellen,*

*die Sanierung des Sozialbereiches  
die Reduzierung der Fläche auf das Notwendige zur Erfüllung der Hauptaufgaben  
die Einhaltung des jetzigen finanziellen Rahmens.  
Das Konzept soll auch Lösungen für nicht mehr weiter verfolgte Dienstleistungen  
aufzeigen.“*

In seiner Wortmeldung stellt Herr Dr. Dilcher für die Fraktion GRÜNE den Antrag zur Geschäftsordnung, über die Ziff. 1. der Vorlage getrennt abzustimmen.

Nach weiteren Wortmeldungen bittet Herr Dr. Breyer für die SPD-Fraktion darum, in der Niederschrift festzuhalten, dass versucht werden sollte, ohne die Schreinerei auszukommen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Frau Breyer den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Seiler lässt zunächst über die Ziff. 1. der Drucks. 39/2016 abstimmen.  
**In der Abstimmung lehnt der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss die Ziff. 1. der Drucks. 39/2016 mehrheitlich (4 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen) ab.**

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„1. Das vorhandene Bauhofgelände in der Nieder-Beerbacher Straße (Bauhof und Wasserwerk) soll im Grundsatz (Kerngelände) auch zukünftig an dieser Stelle bestehen bleiben.“*

Vorsitzender Seiler stellt fest, dass damit eine Abstimmung über die Ziff. 2. und 3. der Vorlage entfällt und ein alternativer Standort gesucht werden muss.

Auf Vorschlag von Frau Bgm. Dr. Mannes besteht Einvernahme, dass die Verwaltung dabei auch prüfen soll, ob die Fläche reduziert werden kann (z.B. Auslagerung Wertstoffhof).

Auf die Frage des Herrn Muth von der FDP-Fraktion nach einer zeitlichen Vorgabe erklärt die Bürgermeisterin, dass für die nächste UEBA-Sitzung - sofern nicht bereits eine Empfehlung vorliegt - ein entsprechender Sachstandsbericht erfolgen kann.

**Zu TOP 3 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktionen FUCHS und Die Mühltaler vom 21.06.2016 wegen Bebauungsplan „Kerngebiet Nieder-Ramstädter Diakonie“**

**Drucks.: 50/2016**

**Aktz.: 61**

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellenden Fraktionen und verweist auf die heute per E-Mail verteilten weiteren Erläuterungen dazu.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Dr. Dilcher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Herr Muth für die FDP-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung, über die Drucks. 50/2016 heute nicht abzustimmen und diese im Geschäftsgang zu belassen.

Die Bürgermeisterin teilt ergänzend mit, dass seitens des GVO bereits ein Aufstellungsbeschluss im Geschäftsgang belassen wurde.

Vorsitzender Seiler lässt zunächst über den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Muth abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss den Antrag, die Drucks. 50/2016 im Geschäftsgang zu belassen, mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen) ab.**

Danach lässt der Vorsitzende über die eigentliche Drucks. 50/2016 abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss die Drucks. 50/2016 mehrheitlich (2 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.**

**Zu TOP 4 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktionen FUCHS und Die Mühltaler vom 21.06.2016 wegen Veränderungssperre Kerngebiet Nieder-Ramstädter Diakonie**

**Drucks.: 51/2016**

**Aktz.: 61**

Es wird festgestellt, dass durch die Ablehnung der Drucks. 50/2016 eine Beratung dieser Drucksache obsolet ist.

**Zu TOP 5 Wahl / Benennung eines stellv. Mitgliedes für das Preisgericht Entwicklungsgebiet Dornberg im OT Nieder-Ramstadt (Gelände der NRD)**

Die Bürgermeisterin erläutert, dass seitens des GVO bereits Herr Busch als Mitglied benannt wurde und ein sachkundiges stellv. Mitglied vom Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss bestimmt werden soll.

Frau Breyer schlägt vor, seitens der Gemeinde ein weiteres vollwertiges Mitglied zu benennen und dazu einen Stellvertreter, der dann eines der beiden Mitglieder ggf. vertreten könnte.

Da dies derzeit nicht geklärt werden kann, schlägt Frau Bgm. Dr. Mannes vor, eine Person zu wählen, die entweder als weiteres vollwertiges Mitglied oder als Stellvertreter eingesetzt werden kann.

Auf Nachfrage erläutert sie, dass auch das stellv. Mitglied bei allen Terminen mit eingeladen ist, allerdings bei Anwesenheit des eigentlichen Mitgliedes nur eine beratender Stimme hat.

In ihrer Wortmeldung schlägt Frau Neunhoeffer für die CDU-Fraktion Herrn Seiler vor.

Herr Muth von der FDP-Fraktion schlägt Herrn Stolte vor.

Herr Fujara von der Fraktion DIE LINKE schlägt sich selbst vor.

Weitere Vorschläge werden nicht bekannt.

Im Falle der Entsendung eines weiteren vollwertigen Mitgliedes schlägt Frau Breyer sich selbst als stellv. Mitglied vor.

Herr Muth beantragt geheime Wahl. Als Wahlhelfer werden Frau Haeseler und Herr J. Göbel von der Verwaltung benannt.

Danach unterbricht Herr Seiler zur Fertigung von Stimmzetteln die Sitzung von 22.25 Uhr bis 22.36 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung bittet er den Wahlausschuss, tätig zu werden. Die Ausschussmitglieder erhalten einen vorbereiteten Stimmzettel mit den Namen der Bewerber (Ja-Stimmen) sowie zusätzlich jew. einer Ankreuzmöglichkeit für Nein und Enthaltung. Im Raum 210 wird dann die Wahl geheim vollzogen. Anschließend werfen alle Ausschussmitglieder jeweils ihren Stimmzettel in die bereitstehende Wahlurne.

Nach Durchführen der Wahl gibt die Schriftführerin das Ergebnis bekannt und teilt öffentlich mit, dass auf Herrn Seiler 6 Stimmen, auf Herrn Stolte 2 Stimmen und auf Herrn Fujara 1 Stimme entfallen sind.

**Somit ist Herr Christian Seiler zum weiteren Mitglied, ersatzweise stellv. Mitglied, für das Preisgericht Entwicklungsgebiet Dornberg im OT Nieder-Ramstadt (Gelände der NRD) gewählt.**

Anschließend lässt Vorsitzender Seiler über die Frage, ob vorsorglich ein (weiterer) Stellvertreter gewählt werden soll, abstimmen.

Der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss fasst mehrheitlich (6 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Für das Preisgericht wird ein (weiterer) Stellvertreter gewählt.**

Der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss fasst einstimmig (9 Ja-Stimmen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Sollte Herr Seiler - neben Herrn Busch - als weiteres vollwertiges Mitglied dem Preisgericht angehören können, wird Frau Ruth Breyer als stellv. Mitglied für das Preisgericht Entwicklungsgebiet Dornberg im OT Nieder-Ramstadt (Gelände der NRD) entsandt.**

### **Zu TOP 6    Mitteilungen/Anfragen**

Am 2. und 3. Juli 2016 findet das traditionelle Frankenstein-Bergturnfest statt.

Sitzungsende: 22.45 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....